

ÖAMTC: Aufbruch in die Weihnachtsferien 1

Utl.: Hauptreisetage nach Möglichkeit meiden

Wien (ÖAMTC - Presse) - Starker Einkaufsverkehr, der Aufbruch der Zweithausbesitzer und die erste Reisewelle in den Ski- und Weihnachtsurlaub werden nach Prognosen der ÖAMTC-Informationszentrale das Bild auf den Straßen am letzten Wochenende vor den Weihnachtsfeiertagen prägen. Aber nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland, der Schweiz, in den Niederlanden sowie in den östlichen Nachbarländern (Slowakei, Tschechien, Polen und Ungarn) beginnen die Weihnachtsferien.

Da Montag, der 23. Dezember, bereits schulfrei ist und viele diesen Fenstertag freigenommen haben, erwartet der ÖAMTC bereits am Freitagnachmittag (20. Dezember) auf allen Wiener Ausfallstraßen und den anschließenden Hauptverbindungen sehr starken Verkehr. Viele Wochenendhausbesitzer, die die Weihnachtsferien im "Landhaus" verbringen wollen, werden schon am Freitag aufbrechen. Zusätzlich werden am Freitag und Samstag vor Weihnachten noch viele die Einkaufszentren für die letzten Weihnachtseinkäufe stürmen.

Die erste Reisewelle auf den Hauptverbindungen in den Ski- bzw. Weihnachtsurlaub wird laut ÖAMTC erst am Samstag (21. Dezember) rollen. Zu den heimischen Urlaubern werden sich auf den Transitstrecken Tausende Gäste aus den Nachbarländern gesellen. Staus werden daher streckenweise wohl nicht ausbleiben.

Utl.: ÖAMTC: Stauunkte in Westösterreich

Vorarlberg:

Stauungen werden in Vorarlberg auf der Rheintal Autobahn (A 14) vor dem Pfändertunnel bei Bregenz und dem Ambergtunnel bei Feldkirch unvermeidbar sein. Mit Verzögerungen müssen die Urlauber laut ÖAMTC auch auf der gesamten Länge der Arlberg Schnellstraße (S 16), besonders vor dem Dalaaser Tunnel und in weiterer Folge auf den Zufahrten in die Skigebiete am Arlberg rechnen, ebenso wird die Zufahrt zu den Skigebieten ins Montafon (B 188) stark ausgelastet sein.

Tirol:

In Tirol erwartet die ÖAMTC-Informationszentrale sehr starkes Verkehrsaufkommen auf der Inntal- Brennerachse Richtung Süden. Verzögerungen vor der Hauptmautstelle Schönberg auf der Brenner Autobahn (A 13) sind einzuplanen. Stauungen werden auf der gesamten Verbindung von Füssen in Bayern und Imst im Zuge der Fernpass Straße (B 179) ebenso unvermeidbar sein wie auf den Zufahrten ins Paznauntal (B 188), in das Zillertal (B 169) sowie auf den Straßen im Großraum von Kitzbühel und St. Johann.

Salzburg/Steiermark:

Der Schwerpunkt im Verkehrsgeschehen wird auf der Tauern Autobahn (A 10) im Abschnitt zwischen Salzburg und Bischofshofen in Richtung Süden liegen. Verzögerungen erwartet der ÖAMTC abschnittsweise auf der Pinzgauer Straße (B 311) zwischen Bischofshofen und Zell am See, auf der Zufahrt nach Obertauern (B 99) und auf der Ennstal Straße (B 320) zwischen Radstadt und Liezen.

Utl.: "Problemzonen" in Ostösterreich

In Ostösterreich wird erfahrungsgemäß die Skiregion am Semmering voll ausgelastet sein. Stauungen im Bereich der Semmering Passhöhe werden sich nicht vermeiden lassen. Am darauffolgenden Wochenende (28./29. 12.02) werden dann Zehntausende Besucher bei zwei Ski-Weltcup-Rennen der Damen für Stauungen bei der Zu- bzw. Abfahrt zum/vom Semmering sorgen.

An den Grenzübergängen mit Tschechien, der Slowakei und Ungarn werden viele Tagesausflügler für entsprechende Wartezeiten sorgen.

Utl.: Urlauberschichtwechsel und Rückreiseverkehr

Den ersten Urlauberschichtwechsel in den Skigebieten wird es am 28. Dezember geben, die große Rückreisewelle Richtung Ballungszentren wird vom 4. bis 6. Jänner rollen.

(Forts.)

ÖAMTC-Informationszentrale

Rückfragehinweis: ÖAMTC-Informationszentrale

Tel.: (01) 71199-0

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0019 2002-12-17/09:17

170917 Dez 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20021217_OTS0019